



Saison 2022/23
INFO 3



Clubhütte 1529 m

Viel Ungewisses?

Manches, was wir bis anhin für undenkbar hielten, wurde im zu Ende gehenden Jahr in Frage gestellt. Ein unabhängiger Staat wird vom Nachbarland angegriffen – in Europa sterben Menschen durch einen Krieg. Die Hitzerekorde nicht nur im Hochsommer, sondern auch im Herbstmonat Oktober – wer zweifelt noch, dass sich unser Klima ändert? Die Schweiz, das Wasserschloss Europas, muss sich Sorgen um ausreichend Trinkwasser machen. Und aus der Steckdose kommt eventuell nicht immer genügend Strom.

Dieses Editorial soll keine Wehklage sein. Es ist aber Zeit, sich auf das zu besinnen, was unseren Alltag lebenswert macht. Neben den Liebsten unserer Familien gehört sicher auch der Austausch mit Freunden und Gleichgesinnten in Freizeit und Verein dazu. Dies ist mit ein Ziel unserer Clubanlässe.

So freue ich mich auf die kommende Winterzeit und wünsche allen nicht nur gefreute Festtage, sondern auch einen guten Übergang ins neue Jahr.

Hansruedi Gilgen



Weihnachtsstamm 15. Dezember 2022

Jeweils am letzten Turnabend im Jahr absolvieren wir aktiven Turner unser Konditionstraining zu weihnächtlicher Musik und begeben uns etwas früher in unser Stammlokal.

Datum

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Treffpunkt

Turner: **19.50 Uhr** vor der Halle Fellergut

Alle anderen **ab 21.00 Uhr** im **Ristorante «Tre Soli Tre»**, Bümplizstrasse 12, 3027 Bern (Tel. 031 992 61 61).

Anmeldung

nicht notwendig (Tische sind für uns reserviert)

P.S.: Gäste dürfen auch einmal vorher in die Halle kommen und mitmachen oder uns zuschauen.

Wir freuen uns, wenn wir dann von zahlreichen Gästen aus dem SCG begrüsst werden.

Urs Brand



Hüttenplausch – Schneesportwochenende auf dem Jaunpass am 14./15. Januar 2023

Unsere Clubhütte steht an diesem Wochenende wieder im Zentrum von schneesportlichen Aktivitäten. Für eine Abendunterhaltung wird spontan gesorgt...

Willkommen sind alle SCGLer. Man darf ohne schlechtes Gewissen als reine Hüttenhöcklerin oder Hüttenhöckler teilnehmen.

men. Wichtig ist, dass eine tolle Stimmung herrscht.

Der letzte Anlass hat pandemiebedingt nur am Samstag draussen als Skitour statt gefunden. Die Hüttenübernachtung wurde gestrichen. Hoffen wir, dass es im 2023 passt.

Am Samstagabend wird gemeinsam gekocht. Vielleicht mal kein FIGUGEGL. Mein Magen wird es danken... Für das Morgenessen und den Proviant für unterwegs seid

ihr selbst besorgt.

Besammlung

am Samstag individuell bei der Hütte

Das Ziel der Samstags-Skitour wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Material

Der Tätigkeit angepasste Kleidung und Schneesportmaterial

Für SkitourenfahrerInnen nebst der Skiausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung

bis spätestens Dienstag, 10. Januar 2023 bei Yves Pfister, Tel: 078 635 05 37, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch

Yves Pfister



Schneesporttag Wallis 23. Februar 2023

Aufgrund des grossen Interesses am Schneeschuhlaufen werde ich auch dieses Jahr wieder eine Schneeschuhtour im Wallis vorbereiten.

Im Goms gibt es noch zahlreiche Möglichkeiten für schöne Touren, es kann aber auch sein, dass wir uns einmal an einem anderen mit dem öV gut erreichbaren Ort treffen werden.

Datum

Donnerstag, 23. Februar 2023

Treffpunkt

wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung

bis Sonntag, 19. Februar 2023 bei
Urs Brand, Tel: 079 311 77 70,
E-Mail: brandurs@bluewin.ch

Ausrüstung

Alle bringen die notwendige Ausrüstung sowie einen kleinen Lunch aus dem Rucksack selber mit.

Bemerkung

Je nach Wetterprognose behalte ich mir vor, den Anlass an einem anderen Wochentag in dieser Woche durchzuführen.

Urs Brand



Freudig gewandert

Nach dem anfänglich regnerischen und trüben Sommerfest besserte sich das Wetter stündlich. So konnte das Häufchen der Wanderfreudigen am Sonntag, 11. September getrost in die Wanderwoche starten. In alle Himmelsrichtungen wurden Wege und Höger rund um unsere Clubhütte erkundet. Leider verschlechterte sich das Wetter nach dem Mittwoch, so dass niemand unzufrieden war, dass wir nach den üblichen Aufräum- und Putzarbeiten bereits am Donnerstag die Heimreise antraten.

Zu verschiedenen Zeiten und unterschiedlich lange sind Anna, Annemarie, Beat, Hubert, Johanna, Marianne, Maryse, Richard und Rolf mitgewandert während Bambino, mental von Renate betreut, fürs leibliche Wohl sorgte.



Holzete/Putzete vom 22./23. Oktober 2022

Heute: Antoine und die App

Irgendwann zwischen Sommer und Herbstferien besammelten wir uns vor der Turnhalle im Fellergut zum donnerstäglichen Training. Einer unserer Mitturner kam aus dem Auto gestiegen und teilte uns mit, soeben hätte Antoine Unternährer am Radio gesprochen. Er hätte zum Thema Wetter sinn- gemäss gesagt, dass er das Wetter voraus- sagen könne. Wenn z.B. die Giele auf dem Jaunpass (damit sind wir gemeint!) holzen wollten, hätte er ihnen schon vorher immer sagen können, ob das im Trockenem oder im Nassen geschehen werde.

Was hat diese Einleitung hier zu suchen? Die Auflösung des Rätsels wird folgen, aber nun der Reihe nach.

Am Freitagabend besammelte sich der Grossteil von uns im Restaurant Eschhalten zum Wildessen. In stockdunkler Nacht ging es danach zurück in die vorgeheizte Hütte. Die Wetterprognosen versprachen nichts Gutes für den nächsten Tag. Die Frage war, soll man wirklich um 7 Uhr aufstehen und um 8 Uhr bereit sein? Aufklaren würde es erst im Verlaufe des Tages. Die Angaben in den verschiedenen Apps widersprachen sich, Antoine wäre hilfreich gewesen.

Am nächsten Morgen regnete es. An den

Arbeitsbeginn war nicht zu denken, es sei denn, wir hätten die Blache aufgespannt, um sie evtl. nach einer halben Stunde wieder abzubauen. Also hiess es warten, bis wir eine App fanden, die eine uns genehme Prognose liefern konnte: Regen hört auf um 8.30. Um 8.30 standen wir draussen, schauten in den Himmel und warteten darauf, dass die letzten Regentropfen fielen. Die letzten fielen um 8.34. Fazit: Die richtige App kann sogar einen Antoine ersetzen.

Der späte Beginn war nicht tragisch, es gab nicht so viel zu holzen. Drei Ster waren es und einen Viertelster mussten wir sogar im Stall unterbringen. Kurz vor Mittag kam Christian Schuwey mit 3½ Ster vor-

bei, so dass wir die Beige wieder auffüllen konnten. Das Wetter blieb wolkig/schön bei milden Temperaturen, so dass sich die unglaubliche Serie von blachenfreien Holzeten verlängerte. Natürlich fanden wir auch Zeit, die Hütte für den Winter auf Vordermann zu bringen, unter anderem wurde der WC-Trakt einer Grundreinigung unterzogen.

Am Abend konnten die nicht Heimgereisten einmal mehr das feine Abendessen von Bambino geniessen und die Holzete ausklingen lassen.

Mänu Wüthrich



Kultureller Anlass 2022

Über den Wolken... wer kennt das Lied von Reinhard Mey nicht? Auf geht's zum Flugplatz der Hauptstadt unseres Landes! Im Vorfeld versprach das milde Herbstwetter (quasi ein Indian Summer in der Schweiz) angenehme Abendtemperaturen. Es drohte laut Meteo Schweiz zwar ein Wetterumschwung, aber brrrrr – so einen hat niemand erwartet. Umso bemerkenswerter, dass sich 12 Interessierte und meine Wenigkeit bei Regen und kaltem Wind in Belp zur Flughafenbesichtigung einfanden, bei Dunkelheit notabene. Eine extrem überschaubare Angelegenheit dieser «Bern Airport», das merkte man, kaum hatte man die Eingangshalle betreten: Zwei Anzeigetafeln (mit je nur einer Destination), ein paar wenige Schritte weiter konnte man drei Schalter/Desks sehen – und das war's schon. Dabei fiel auf, dass ausser uns nur ein weiterer Mann präsent war.

Tatsächlich handelte es sich um unseren Führer, welcher uns pünktlich begrüßte und gleich den Einstieg in den Rundgang mit einem historischen Fakt begann: Dass überhaupt mal geflogen wurde hier in Bern haben wir dem Schweizer Flugpionier Oskar Bider, geb. 12.07.1891 in Langenbruck, zu verdanken. Als erster Pilot überquerte er am

24. Januar 1913 die Pyrenäen und erlangte danach in der Schweiz zunehmend Bekanntheit. Die Alpenüberquerung folgte im selben Jahr: am 13. Juli 1913 flog Bider als erster Mensch von Bern nach Mailand und zurück (mit Landung in Liestal). Seinen ursprünglichen Plan einer direkten Alpenüberquerung musste er allerdings aufgeben, da sich beim Probeflug herausstellte, dass sein Flugzeug mit dem 70-PS-Motor in der dünnen Bergluft nur mit dem Gewicht eines halbvollen Tanks die nötige Flughöhe erreichen konnte. Daher machte er eine Zwischenlandung in Domodossola, um erneut Treibstoff zu tanken.



Die Schweizer Regierung befand zu jener Zeit, dass Bern als Hauptstadt unbedingt einen Flughafen brauche. Zahlreiche Fluggesellschaften sind gegründet worden, welche mal mehr oder weniger erfolgreich waren. Zur Zeit werden in Bern nur Charterflüge auf der 1700 Meter langen Piste angeboten (flyBair Helvetic Airways und Swiss Flight

Services). Erstaunlich, dass sogar eine A319 starten und landen kann. Daneben gibt es weitere Sparten wie die Business Aviation/ Privatjets, die Helikopter für Rundflüge oder Rettungseinsätze (darunter auch militärische wie der Super-Puma), den «Bundesrats-Flieger», die Feuerwehr, die Wartungsbetriebe/ Tankstellen, General Aviation und den Tower natürlich.



Nach 1½ Stunden sind wir sozusagen am anderen Ende des Areals angekommen und waren alle heilfroh, den Abend in der Wärme, sprich im Restaurant Rössli Belp, ausklingen lassen zu können. Wir wurden mit einer vielseitigen Speisekarte überrascht und genossen die Köstlichkeiten bei regem kommunikativem Austausch unter Gürteln.

Franziska Ast



Reparatur Kochherd

Das Unterhaltsteam erhielt Anfang November die Meldung über einen Defekt der Heizungspumpe unseres vierzigjährigen Tiba-Kombiherds. Die eingehende Fehlersuche ergab, dass nicht die Pumpe, sondern der zu ihrer Steuerung nötige Thermostat nicht mehr funktionierte. Dies zur grossen Erleichterung, da ein Ersatz der Pumpe grössere Umbauarbeiten und Kosten bedingt hätte. Dank der Unterstützung durch die Firma Tiba und den Boltiger Heizungsspezialisten Beetschen konnte der Schaden rasch behoben werden.

Bei dieser Gelegenheit drängte sich auch eine Anpassung der angeschlagenen Gebrauchsanweisung auf. Wir bitten unsere Besucherinnen und Besucher um Beachtung dieser Hinweise.

Unterhaltsteam





Gratulation

80 Jahre

Urs Balmer 07.10.1942

75 Jahre

Hansruedi Gigen 25.10.1947

Beat Stingel 04.12.1947

60 Jahre

Ulrich Rebstock 06.11.1962

**Wir wünschen den Jubilaren
das Allerbeste zum Geburtstag
und fürs neue Lebensjahr.**

**Clubadresse:**

Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen**Lektorat:** Hansruedi Gilgen**Layout:** Beat Stingel**Druck und Versand:** Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April